WieserLeben

Jahresmagazin der Katholischen Landvolkshochschule Wies e.V.

2019

Landvolkshochschule Wies

Seite 4

Hand in Hand

mit allen Abteilungen

Ein Stück Wies(erl) für daheim:

Wieserl-Schlüsselanhänger

€ 7,50

Wieserl-Espressotasse

€ 5,00

Wieserl-Schiebe-Puzzle

€ 2,50

Regenschirm

€ 11,00

Tischgebetskärtchen

€ 5,00

Wieser Betthupferl

€ 1,30

Kompass

€ 2,50

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser des WieserLeben!

ein Sprichwort von Franz Kafka sagt: „Der wahre Weg geht über ein Seil, das nicht in der Höhe gespannt ist, sondern knapp über dem Boden. Es scheint mehr bestimmt stolpern zu machen, als begangen zu werden.“ Dieser Spruch passt sehr gut zum Bau unseres neuen Niedrigseilgartens. Dieser wurde im Zuge der 72-Stunden-Aktion des BDKJ errichtet und kann seit Anfang Juni von Gruppen genutzt werden. Bei diesem Teamelement geht es nicht um das eingangs beschriebene Stolpern, sondern vielmehr um aus dem Vertrauen zueinander gemeinsam ein solches Hindernis zu meistern.

Auf der Titelseite ist in diesem Jahr unser Verwaltungsteam abgebildet. Egal, wer mit wem Dienst hat, hier wird Zusammenarbeit gelebt, wenn Anfragen am Telefon entgegengenommen und fast gleichzeitig Gäste an der Theke mit der gewohnt herzlichen und hilfsbereiten Art empfangen werden. Die anschließende Organisation und Absprachen funktionieren routinemäßig Hand in Hand, ob mit Hauswirtschaft, Haustechnik oder den Bildungsreferenten, ob beim Verteilen der Post in die Ablageregale der verschiedenen Bereiche, bei der Verwaltung und beim Verbuchen des Geldes, beim Kopieren und Vorbereiten von Seminarunterlagen oder bei der Erstellung von Flyern.

Vertrauen und Gemeinschaft erleben auch die Teilnehmenden unserer Seminare, wie zum Beispiel im Kurs aufs Leben, wenn Teilnehmende in einer offenen Atmosphäre über schöne, aber auch schwierige Situationen aus ihrem Leben erzählen und sich austauschen können. Wie wertvoll diese Erfahrungen sind, meldeten uns Seminarteilnehmende bei einer Befragung im Winterhalbjahr 2018/19 zurück. Kleine Kostproben davon finden Sie auf verschiedenen Seiten dieses Magazins.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe des WieserLeben und laden Sie ein, die Wies mit uns zu erleben!
Herzlichst im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Frank Schauer

Frank Schauer
Bildungsreferent

I N H A L T

Wieserl-Shop	2
Editorial	3
Wieser Verwaltungsteam	4
72-Stunden-Aktion	6
Risiko Stress	8
Zurück geblickt	10
Glanzvolles Welfenmünster	17
Programm auf einen Blick	18
Aktuelle Entwicklungen	20
Ehemaligengemeinschaft	22
Neues aus der Hausgemeinschaft	26
Mein Lieblingsort	27
Nach vorn geschaut	29
Ausblicke 2020	30
Die junge Seite	32
In eigener Sache	34

Impressum:

Herausgeber: Kath. Landvolkshochschule Wies e.V.
Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker, Direktor

Wies 20 · 86989 Steingaden
Tel. 08862 9104-0 · Fax 08862 9104-40
info@lvhswies.de · www.lvhswies.de

Redaktion: Hans Behringer, Sylvia Hindelang, Brigitte Mayr-Seidl, Andrea Reineke, Frank Schauer

Fotos: Werner Böglmüller (S.1, 4, 5, 14, 17, 24, 29)
Team der KLVHS Wies (S. 6, 7, 8, 9, 12, 14, 15, 26, 28, 30)
Erik Liebermann (S. 25)
Christa Rodenkirchen (S. 9, 16)
Brigitte Wintergerst (S. 10, 11)
Margit Riesemann-Lang (S. 13)
Familien Bäßler, Niggl und Reineke (S. 28)
Tourist Information Schwangau (S. 28)
Fotolia, Depositphotos (S. 32, 33)

Illustrationen: Cartoons Erik Liebermann (S. 15, 36),
Wieserl Beate Speck-Kafkoulas

Layout, Grafik: Böglmüller Idee·Konzept·Grafik·Kommunikation

Hand in Hand – das Verwaltungsteam

Unsere Gäste dürfen sich darauf verlassen, dass für sie ein Platz am Tisch gedeckt, ein Zimmer hergerichtet, eine Seminarmappe erstellt und im Einzelfall auch besondere Wünsche wie allergenfreies Essen oder ein zusätzliches Kopfkissen auf dem Bett vorbereitet ist. Sieben Kolleginnen teilen sich die Arbeit von gut zweieinhalb Vollzeitstellen.

Barbara Ziegler und Rosemarie Strauß bilden die Schaltzentrale der KLVHS

Drehscheibe der Informationen

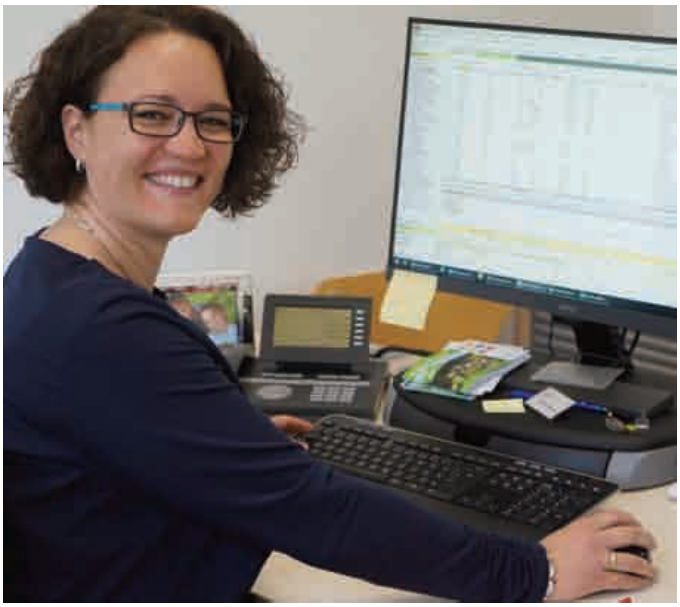
Jede Anmeldung zu einem Seminar, jedes Telefonat zu Belegungsanfragen, eine erwartete Warenlieferung oder eine Nachfrage von Handwerkern läuft über diese Schreibtische.
Das sind rund 3.000 Kontakte für unsere eigenen Kurse und noch einmal (An-)Fragen von über 200 Gastgruppen. Rosemarie Strauß und Barbara Ziegler geben wichtige Informationen an Küche, Hauswirtschaft, Haustechnik und Buchhaltung weiter. Sie sind im Kontakt mit unserem Bildungsteam und mit den Leitern der Beleggruppen, sie stehen als Ansprechpartnerinnen für Fragen und Wünsche der Gäste zur Verfügung und betreuen nebenher den Verkauf von Mitbringseln. Für jedes Seminar bearbeiten sie die Anmeldungen, erstellen die Teilnehmer- und Zimmerlisten und haben die vom Geschäftsführer Hans Behringer erstellte Planung für Speisesaal und Küche sowie die Betten- und Saalpläne stets im Blick. Als Assistenz der Geschäftsleitung ist Rosemarie Strauß auch zuständig für das Belegungsmanagement und aktualisiert die Ehemaligendatei, Barbara Ziegler kümmert sich um die Kursausschreibungen auf unserer Homepage und in Flyern und um vergessene Habseligkeiten unserer Gäste.

V.l.: Doris Stadler, Michaela Merk und seit 2019 Christine Krause garantieren ein angenehmes Einchecken der Gäste

Herzlich willkommen

„Herzlich willkommen ... Ihr Zimmer ist im Ostflügel ... Für die Abbuchung benötigen wir noch eine Unterschrift ...“ Diese Worte sind an Anreisetagen immer wieder an der Rezeption zu hören. Barbara Ziegler, Christine Krause, Doris Stadler, Monika Bertl und Michaela Merk (aushilfsweise) und bei Bedarf auch die anderen Kolleginnen aus dem Verwaltungsteam heißen die Gäste willkommen, geben ihnen den Zimmerschlüssel und einige Hinweise zur Orientierung im Haus und achten darauf, dass alle Formalitäten erfüllt sind. Wenn an der Rezeption grad mal nichts los ist, gibt es im „Backoffice“ immer etwas zu tun: Verkaufstablett abrechnen, Seminarmappen vorbereiten, Fundsachen verwalten, Betthupferl-Päckchen füllen, Info-Tafel bestücken und vieles mehr ...

> *„Vom ersten Augenblick an fühlt man sich angenommen und angekommen. Es wird eine Sprache gesprochen, die aus dem Herzen kommt.“*



Verena Schuster – Buchhaltung ist ihre Leidenschaft

Rechnet korrekt ab: Monika Bertl

Im Reich der Zahlen

Die komplette Buchhaltung mit Rechnungseingang, Zahlungsverkehr, Geldverwaltung, Lohnverbuchung, Spendenwesen und vieles mehr ist der Aufgabenbereich von Verena Schuster. Sie prüft, kontiert und verbucht alles, was in einem Jahreshaushaltsvolumen von rund 1,75 Millionen Euro anfällt und befindet sich in ständigem Austausch mit Geschäftsführer Hans Behringer. Sie bereitet den Jahresabschluss vor, der von einer externen Firma erstellt wird.
Monika Bertl rechnet die rund 300 Veranstaltungen im Jahr ab. ■

Ihr habt

Tobias, Ferdl, Frank, Fabi, Julian und Flo freuen sich, dass sie die Herausforderung der 72-Stunden-Aktion gemeistert haben.

Nachbarschaftstreffen organisieren, Partnerschaften zu Asylunterkünften entwickeln und Klettergerüste aufbauen - all das waren Projekte der bundesweiten 72-Stunden-Aktion des BDJK 2019.

Während dieser drei Tage haben mehr als 600 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei 25 Aktionen die Welt im Koordinationskreis Weilheim ein bisschen besser gemacht. Im gesamten Bistum Augsburg waren sogar 3500 Jugendliche bei 150 Aktionen beteiligt. Auch in der Wies war wieder eine kleine Truppe am Schrauben, Flexen und Sägen, sodass an drei Tagen ein Niedrigseilgarten entstand.

„Die Welt ein Stückchen besser machen“ war der Titel der diesjährigen 72-Stunden-Aktion in Deutschland. Die Veranstaltung brachte auch eine Gruppe in die Wies, die gemeinsam mit unserem Bildungsreferenten Frank Schauer einen Niedrigseilgarten gestaltet hat.

Vom 23. bis 26. Mai haben fünf Jungs von der „Hütte Schwabhausen“ gemeinsam für das große Ziel gearbeitet und geschwitzt.

Zugegeben, ein bisschen Vorarbeit war schon geleistet: 67 Meter Stahlseil, 112 Gerüstösen, 32 Drahtseilklemmen, Statikseile, ein Hänger Rindenmulch, zwei Baumstümpfe sowie Bretter waren bereit und der Wald war von einem Förster begutachtet worden.

72 STUNDEN
UNS SCHICKT DER HIMMEL

Am Donnerstag Spätnachmittag ging es für die Aktionsgruppe los – zunächst bei der Auftaktveranstaltung in Vilgertshofen, bei der sie erfuhren, was ihr Projekt sein wird. Dass sie nicht an ihrem Ort bleiben würden und Schubkarren und Schaufeln benötigen würden, hatten sie bereits gewusst und entsprechend Autos und Hänger bepackt, sodass sie sich gleich auf den Weg in die Wies machen konnten.

die Wies besser gemacht!

Anfangs bezogen sie ihre Zimmer und verschafften sich einen ersten Eindruck von „ihrer" Baustelle und der Herausforderung, die ihnen da bevorstand: ein Niedrigseilgarten zwischen acht Bäumen, mit Rastplätzen, einer mobilen Liane, einer Hängeleiter, einem querliegenden Stamm … Puh!

Freitag früh ging es dann gemeinsam los: den Arbeitsablauf checken, große Wurzeln ausgraben, Bäume ausschneiden, viele Schubkarrenladungen Rindenmulch auffüllen und damit die übrigen kleinen Wurzeln überdecken, viele Gerüstösen eindrehen, Drahtseilklemmen an der richtigen Stelle befestigen, Stahlseile zuflexen, mobile Statikseile und Verschraubungen anbringen und die Seile um die Bäume verlegen. Mit all diesen Arbeiten verging die Zeit bis Sonntagnachmittag wie im Flug. Die Jungs schätzten dabei sehr die sensationelle Verpflegung durch unsere Küche und ihre mitgebrachte Handcreme, denn bei so viel Schaufeln und Schleppen wollten die schmerzenden Hände schon gepflegt werden.

Trotz aller Anstrengung herrschte nach der Fertigstellung am Sonntagnachmittag Einigkeit: wir würden es wieder machen!

Wir freuen uns sehr über diese gelungene Bereicherung auf unserem Gelände und laden herzlich dazu ein, den Niedrigseilgarten zu bestaunen und vor allem zu begehen und eigene Erfahrungen darauf zu machen. Denn dafür wurde er gebaut! ■

< zurück geblickt

Sich selbst schützen und stärken – Resilienz fördern

Der Begriff „Stress“ wird heute vielfach als Gefährdung verstanden und ist somit negativ besetzt.

*„Schöne Bilder im Zimmer, auf den Fluren Fotografien, eine fantastische Cartoon-Ausstellung machen Freude.
Sehr gut gepflegte Außenanlagen, ein schöner Kräutergarten sind gut für Seele und Geist.“*

Medizinisch betrachtet bezeichnet Stress psychische und körperliche Reaktionen auf äußere und innere Einflüsse, die zur Bewältigung dieser Herausforderungen befähigen. Stress ist somit eine Notwendigkeit, die aber der Verarbeitung in Entspannungsphasen bedarf.
Findet das Wechselspiel von Anspannung und Erholung nicht mehr statt, so baut sich chronischer Stress auf, der in hohem Maße Gesundheitsrisiken bergen kann. Eine wichtige Rolle spielt dabei die persönliche Resilienz, die individuelle Widerstandskraft, die uns belastbar und handlungsfähig macht. Sie kann durch bewusste Handlungsformen gefördert werden.

Verantwortung für sich selbst

Das christliche Menschenbild betrachtet das Leben als Geschenk, das jedem von Gott anvertraut ist. Jeder Mensch ist gewollt und kostbar. Die Gabe des Lebens wird zur Aufgabe und der achtsame Umgang mit diesem Geschenk ist kein selbstbezogener Egoismus, sondern Ausdruck einer dankbaren Lebenshaltung.

Alltagstaugliche Möglichkeiten der Selbstfürsorge

Die Gestaltung unseres Alltags eröffnet wichtige Handlungsfelder, in denen wir bewusste Maßnahmen der Selbstfürsorge ergreifen können, die unsere Resilienz fördern und unserer Gesundheit dienen.

Zeit

Als einziges Geschöpf können wir gezielt in unsere Zeit eingreifen, dies hat Vorteile eines bewussten Umgangs mit der Zeit, birgt aber auch das Risiko, lebenswichtige Rhythmen zu übergehen. Ein achtsamer Umgang mit Zeit, der Pausen und Erholungsphasen gezielt einplant, der „freien“ und „heiligen“ Zeiten Raum lässt, schafft eine wichtige Voraussetzung für anhaltende seelische Stabilität.

Beziehung

Von Anfang an sind wir auf Bindung und Beziehung ausgerichtet. Der vertraute Kontakt mit wichtigen Menschen gibt uns Halt, Nähe und Geborgenheit stärken seelische Ressourcen und der ehrliche und offene Austausch eröffnet Prozesse, die Ausgeglichenheit und innere Sicherheit ermöglichen.

Sinnlichkeit

Als Sinneswesen sind wir sensibel für unsere Lebenswelt, zugleich erstickt und betäubt uns häufig eine schier grenzenlose Reizüberflutung. Naturnahe Sinnlichkeit, die wir initiieren und der wir Raum und Zeit im Alltag schenken, vermag positive Emotionalität zu inspirieren und einen inneren Entspannungsprozess anzuregen.

Spiritualität

Zu unserem Leben gehört die Suche nach Bedeutung und die Sehnsucht nach Halt und Sinn. Zeiten der Stille, Haltungen der meditativen Lebensbetrachtung und der Besinnung auf das, woraus wir wirklich Kraft schöpfen, haben sich als wichtige Quelle einer hilfreichen Resilienz gezeigt.
An uns liegt es, durch selbstbestimmtes und lebensfreundliches Handeln die Förderung der Resilienz zur Alltagstugend werden zu lassen. ■

Josef Epp

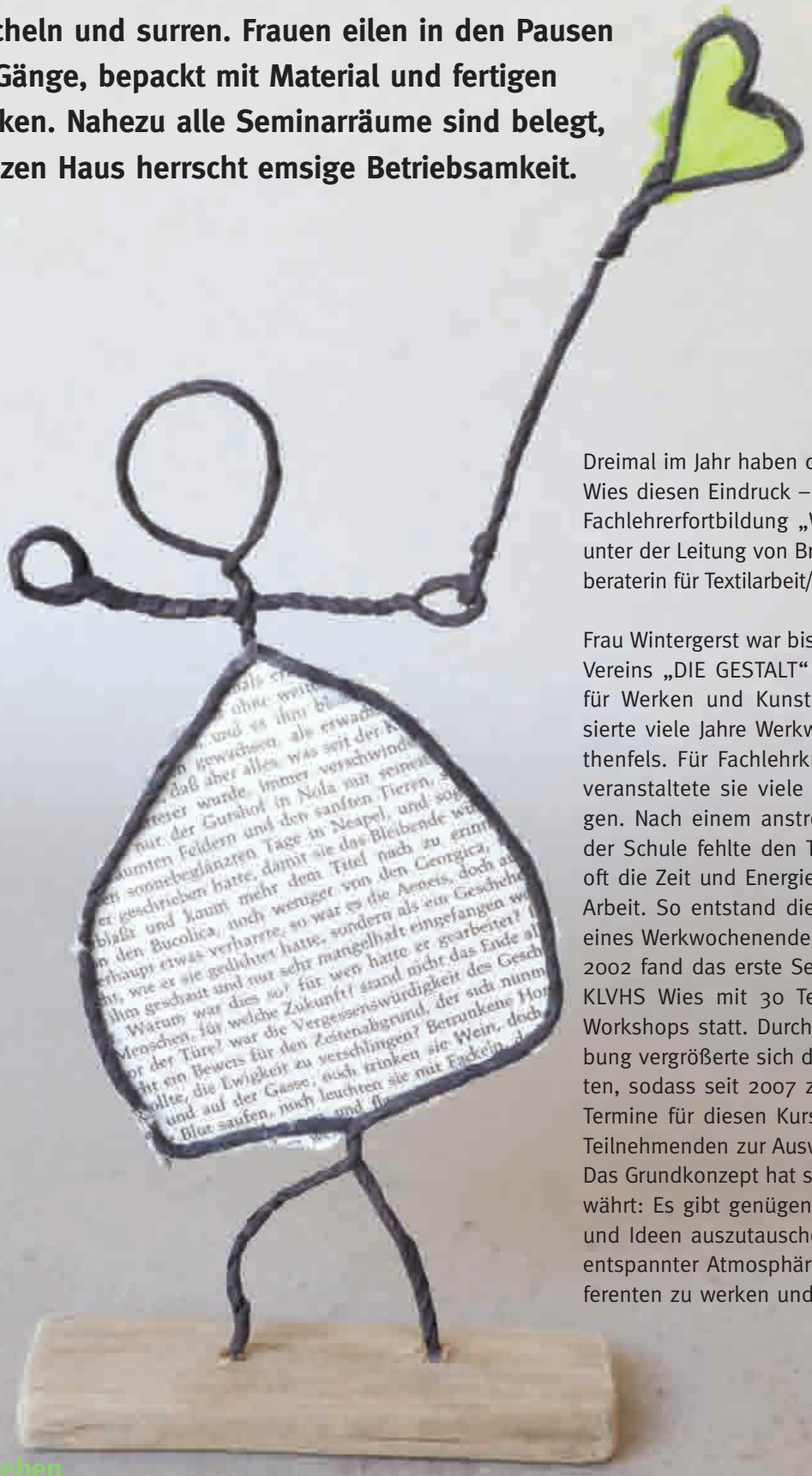
WIESERLS TIPP

„Mich schützen und stärken“ – ein Seminar mit Josef Epp vom 27. bis 28. Sept. 2019

< zurück geblickt

Ein Wochenende voller Kreativität

Von überall her hört man hämmern, rascheln und surren. Frauen eilen in den Pausen durch die Gänge, bepackt mit Material und fertigen Werkstücken. Nahezu alle Seminarräume sind belegt, im ganzen Haus herrscht emsige Betriebsamkeit.



Dreimal im Jahr haben die Besucher der KLVHS Wies diesen Eindruck – immer dann, wenn die Fachlehrerfortbildung „Werken und Gestalten“ unter der Leitung von Brigitte Wintergerst, Fachberaterin für Textilarbeit/Werken i. R., stattfindet.

Frau Wintergerst war bis 2001 Mitarbeiterin des Vereins „DIE GESTALT“ mit der Fachzeitschrift für Werken und Kunsterziehung und organisierte viele Jahre Werkwochen in der Burg Rothenfels. Für Fachlehrkräfte ihres Landkreises veranstaltete sie viele Nachmittagsfortbildungen. Nach einem anstrengenden Vormittag in der Schule fehlte den Teilnehmerinnen jedoch oft die Zeit und Energie für intensive, kreative Arbeit. So entstand die Idee zur Organisation eines Werkwochenendes.

2002 fand das erste Seminar dieser Art in der KLVHS Wies mit 30 Teilnehmerinnen in drei Workshops statt. Durch erfolgreiche Mundwerbung vergrößerte sich der Kreis der Interessierten, sodass seit 2007 zwei und seit 2014 drei Termine für diesen Kurs mit jeweils bis zu 70 Teilnehmenden zur Auswahl stehen.

Das Grundkonzept hat sich in den 17 Jahren bewährt: Es gibt genügend Zeit, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen und in konzentriert-entspannter Atmosphäre mit qualifizierten Referenten zu werken und gestalten.

Leidenschaftlich kreativ
Kursleiterin Brigitte Wintergerst

Außerdem ergänzt ein Vortrag zu einem aktuellen Thema das Programm. Die herzliche Rundum-Versorgung der KLVHS Wies inmitten der Voralpenlandschaft schafft jedes Jahr aufs Neue eine angenehme Arbeitsatmosphäre.
Die angebotenen Ganztageskurse und Workshops wechseln jährlich und umfassen kreative Bereiche, z. B. Druck- und Färbetechniken, Arbeiten und Gestalten mit Stoff, Garn, Holz, Draht, Metall, Papier u. a. sowie Themen zu aktuellen Unterrichtsmethoden. Nach einigen Jahren wurde das Kursangebot erweitert durch Kunsthandwerker, z.B. durch einen Goldschmied, eine Kalligrafin und eine Textilkünstlerin.

> *„Die Tagungsstätte verwöhnte uns mit gutem Essen und bester Organisation.*
> *Wir freuen uns schon auf ein Wochenende im nächsten Jahr.“*

Eine Teilnehmerin schreibt begeistert nach einem Wochenende:

„Wir haben gewerkt und gestaltet, wurden gefordert und gefördert und nehmen dekorative Gegenstände und viele Anregungen und Ideen mit nach Hause. Zusammen mit Kolleginnen haben wir entspannt, gelacht und diskutiert. ■

Brigitte Wintergerst

WIESERLS TIPP

Informationen zum aktuellen Kursangebot können Sie per Mail anfordern:
brigitte.wintergerst@gmx.de

Achtung – ansteckend!

„Ich bin da jetzt angemeldet – aber was wird mich da erwarten?“

„Eine ganze Woche zusammen mit Menschen, die ich nicht kenne, in einem kirchlichen Bildungshaus, das fern von größeren Orten liegt?“ Doch nach dem Abendessen zum Auftakt und einer ersten Vorstellungsrunde ist spürbar: Meine Eltern / mein Onkel / meine … könnten recht haben mit ihrer Vermutung: „Kurs aufs Leben in der Wies – das ist was für Dich!“

> *„Alle Menschen in der Wies sind aufgeschlossen und kritisch zugleich und unheimlich interessiert → das steckt an!“*

Wie im Flug vergeht die Zeit, dicht gefüllt mit kunterbunten Erfahrungen und Erlebnissen, die Kopf, Herz und Hand und manches mehr fordern. ■

Als Gruppe miteinander Herausforderungen meistern

Curling sieht einfach aus, hat’s aber in sich

Mein Buch – von Hand gemacht

Wie funktioniert Politik in der Europäischen Gemeinschaft?

Muntermacher am Morgen

Unterwegs im Bayerischen Landtag

Wir nehmen miteinander Kurs aufs Leben!

< zurück geblickt

Lieblingsstücke – passgenau geschneidert

Ein ganzes Wochenende Zeit zum Nähen, ohne die täglichen Alltagspflichten, verwöhnt mit leckerem Essen in entspannter Wohlfühlatmosphäre, all das dürfen die Teilnehmerinnen beim Wieser Nähseminar erleben.

Wer kennt das? Man (Frau) sieht ein Kleidungsstück und denkt sich: „Der Rock gefällt mir super, doch er passt leider nicht.“ Da hilft nur eins: Selber nähen!
Mit fachlicher Hilfe geht das noch leichter.
So entstanden bereits zum zweiten Mal unter der Anleitung von Margit Riesemann-Lang, Fachlehrerin für Werken und Gestalten, individuelle Accessoires und Lieblingsröcke. Voraussetzung für den Kurs ist ein wenig Näherfahrung mit der eigenen Nähmaschine, alles Weitere entsteht im Seminar: So wird der individuelle Schnitt, abgestimmt auf die eigene Konfektionsgröße, und das Zuschneiden besprochen. Anschließend näht jede in ihrem eigenen Rhythmus Schritt für Schritt ihr Kleidungsstück mit dem selbstausgewählten Wunschstoff. Dazwischen wird an die Figur angepasst, auch mal aufgetrennt, viel gelacht und erzählt über individuelle Näherfahrungen und alles, was wohlwollend unter Gleichgesinnten im Austausch lebendig wird.
Am Ende entstehen besondere Kleidungsstücke, die voller Stolz getragen und selbständig in vielen Variationen nachgenäht werden können. Die Anleitung dazu nimmt jede Teilnehmerin mit nach Hause. ■

WIESERLS TIPP

Die nächste Möglichkeit, sich selbst ein Lieblingsstück zu nähen ist von 17. bis 19. Januar 2020.

Wer kommt heute Abend?

An vier Abenden im Winterhalbjahr wird diese Frage wiederholt gestellt – und bleibt zunächst ohne Antwort. Erst wenn sich um 20:00 Uhr die Tür zum Saal öffnet, wird das Geheimnis gelüftet. Die beiden Moderatoren Werner Böglmüller, Steingaden und Sylvia Hindelang, KLVHS Wies, begrüßen Menschen, die bewegen – in ganz unterschiedlicher Weise.

Kathi und Bernhard Schöner

Susie Wimmer

Christine Teske

Heiner Putzier

Das Ehepaar **Bernhard und Kathi Schöner** öffnete einen persönlichen Einblick in die deutsche Geschichte. Bernhard aus Altenstadt und Kathi aus Potsdam lernten sich 1988 kennen und lieben – doch der eiserne Vorhang versperrte eine gemeinsame Zukunft. Die Wende im Jahr 1989 ermöglichte den beiden, was zunächst unmöglich schien: Eine gemeinsame Zukunft. Sie besiegelten mit ihrer Hochzeit ein ganz persönliches Kapitel deutscher Einheit, die sie in ihrer inzwischen sechsköpfigen Familie leben.

Ein wahres Energiebündel nahm mit Dr. Edda Chokolina KnallBindestrichZausel alias **Susie Wimmer** auf dem roten Sessel Platz. Seit 18 Jahren engagiert sich die freischaffende Künstlerin bei den Klinik-Clowns und seit ca. zehn Jahren bei Clowns ohne Grenzen. Ihre ansteckende Fröhlichkeit strahlte ins Publikum aus und machte deutlich, dass Lachen unbezahlbare Medizin ist.

Ein klassisches Streichorchester mitten im bolivianischen Urwald – von dieser Besonderheit berichtete die Lüneburgerin **Christine Teske**, leidenschaftliche Musikerin und Ärztin. Sie lebt jedes Jahr drei bis vier Monate in Urubichá in der Provinz Guarayos und fesselte die Zuhörenden mit Erlebnissen aus ihren Aufenthalten.

Heiner Putzier lebt, wovon er erzählt und ermutigt mit seinem persönlichen Engagement zu fairem und nachhaltigem Konsum. Der ehemalige Vertriebsmanager eines Konzerns, der Babywindeln und andere Einmalhygiene-Produkte herstellt, kennt die Strukturen und Mechanismen im Einzelhandel. Inzwischen engagiert er sich bei Slow Food und produziert sein Gemüse selbst. ■

Menschen, die bewegen 2019/20

Wer kommt am ...?
Di. 22.10.2019
Mi. 13.11.2019
Mi. 22.01.2020
Mi. 05.02.2020

Spannende Begegnungen – auch für das Moderatorenduo Sylvia Hindelang und Werner Böglmüller – erleben Sie es selbst, jeweils um 20:00 Uhr in der KLVHS Wies bei Menschen, die bewegen.

Ein etwas anderer Seminarauftakt – Cartoons von Erik Liebermann: überraschend und humorvoll auf den Punkt gebracht.

Das Klima ändert sich …

Bisher schienen die Folgen des Klimawandels weit weg von uns zu sein, denn schmelzende Polkappen oder verheerende Tropenstürme berühren uns kaum. Doch der heiße trockene Sommer 2018 stellte einzelne Gemeinden im Voralpenland vor Probleme mit der Wasserversorgung und die nassen, schweren Schneemassen des Winters 2019 zeigen: Die Folgen des sich verändernden Klimas sind auch hier bei uns deutlich spürbar.

> *„Die KLVHS lädt in besonderer Weise ein, Stadt- und Landbevölkerung miteinander ins Gespräch zu bringen und bestenfalls auch gemeinsame Aktionen zu starten. … Die weitgehend ökologische Bauweise und Energieversorgung ist beispielhaft.“*

Beim Wieser Zukunftsforum 2019 stellte Johannes Fischer, Klimaschutzbeauftragter des Landkreises Ostallgäu, dar, welche Herausforderungen die schon jetzt messbaren Klimaveränderungen für den Landkreis Ostallgäu und die kreisfreie Stadt Kaufbeuren darstellen.
Wie wird sich das Klima im Ostallgäu in der nahen (bis 2050) und der fernen Zukunft (bis 2100) verändern? In den letzten 70 Jahren stieg die Tagesmitteltemperatur um 1,3°C, sogenannte Extremwetterereignisse (z. B. Hagel, Starkniederschläge, Trockenheit) nehmen zu. Das hat Auswirkungen auf ganz verschiedene Handlungsfelder, wie z.B. die Land- und Forstwirtschaft, aber auch auf den Tourismus, die Gesundheit, den Städtebau, die Wasserversorgung, den Katastrophenschutz, … Auf diese Entwicklung müssen wir uns einstellen.

Der Landkreis Ostallgäu erstellte ein umfassendes Klimaanpassungskonzept, das im Mai 2019 der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Für die Teilnehmenden des Wieser Zukunftsforums war klar: Alle müssen etwas tun: jene, die politische Verantwortung tragen ebenso wie die, die sich in verschiedensten Gruppierungen der Bewahrung der Schöpfung verschrieben haben – und jeder Einzelne mit seinem persönlichen Lebensstil. ■

Unter der sachkundigen Moderation von Andrea Bastian standen am Ende der Veranstaltung konkrete Vorhaben.

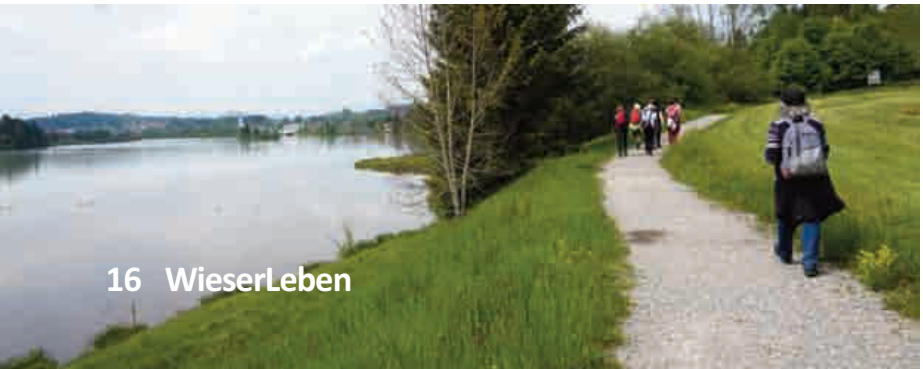
Neue Wege gehen

„In diese Richtung bin ich noch nie von der KLVHS Wies zu Fuß weggegangen!“. Wechselnde Ausblicke auf dem Weg über die Litzau nach Steingaden, der großartige Panoramablick auf der Egg und die Umrundung des oberen Lechsees boten der kleinen Wandergruppe an diesem Wochenende ein intensives Naturerlebnis und inspirierende Reflexionen des eigenen Lebensweges.

Eine intensive Naturerfahrung: Christa Rodenkirchen ermöglicht, tastend den Wald erspüren

> *Die Kapelle, das Labyrinth, der Weg entlang der Allee zur Wieskirche regten mich an, den eigenen Lebensweg zu überdenken und mutig voranzuschreiten.*

„Aufbrechen“ hieß das Motto zum Start der 25 Kilometer langen Wanderung – aufbrechen heißt es immer wieder im Leben, wenn eine neue Lebensphase oder ein neuer beruflicher Abschnitt ansteht. Da tut es gut, immer mal wieder inne zu halten, die zurückgelegte Wegstrecke zu betrachten und das nächste Wegstück in den Blick zu nehmen, wohlwissend, dass nie der ganze Weg auf einmal im Blick ist und einen immer wieder überraschende Wendungen erwarten. So auch bei dieser Wanderung, für die weitgehend trockenes Wetter vorhergesagt war. Doch am Ufer des oberen Lechsees sorgte ein heftiger Gewitterschauer dafür, dass Regenschirme und -jacken nicht umsonst mitgetragen wurden. Ein ganz besonderes Erlebnis war sonntags um sechs Uhr eine Vogelgezwitscher-Wanderung rund um die Wies. Im vielstimmigen Konzert von Blaumeise, Amsel, Eichelhäher, Ringeltaube, Hausrotschwänzchen galt es genau hinzuhören, um die einzelnen Gesänge zu identifizieren. Nicht alle Vögel „singen ihren Namen“, wie der Kuckuck und der Zilp-Zalp. Während der Fischreiher am Ufer des Schwarzenbaches noch wartete, bis sein Frühstück vorbeischwamm, stärkten sich die Wanderer mit ihrem vogelkundigen Führer Bernhard Kraus aus Weilheim beim Sonntagsfrühstück, um dann mit einer Abschlussrunde und dem Gottesdienst in der Wieskirche dieses Seminar abzuschließen. ■



WIESERLS TIPP

Auch im Sommer 2020 gibt es die Gelegenheit, Wanderwege in der Umgebung der KLVHS Wies zu entdecken: Unter dem Titel Ge(h)denken und Ge(h)danken laden Sylvia Hindelang, KLVHS Wies und Christa Rodenkirchen von 26. bis 28. Juni 2020 zu einem inspirierenden Wanderwochenende ein.

Welfenmünster in neuem Glanz

Von Anfang 2017 bis zum 20. Oktober 2019 verwandelte sich das Steingadener Welfenmünster in eine große Innen- und Außenbaustelle – eine dringend notwendige Sanierung stand an. Zunächst konnte das Kirchenschiff noch genutzt werden, während im Chorraum die Arbeiten begannen. Ab 2. Februar 2018 war die Kirche Arbeitsplatz für Restauratoren, Stuckateure, Steinmetze, Orgelbaumeister sowie Handwerker im Bereich von Elektrotechnik, Akustik und Beleuchtung. Die Pfarrgemeinde feierte die Sonntage und besonderen Feste im Pfarrsaal und je nach Anlass in der Wieskirche oder den kleineren Filialkirchen in Urspring, Ilgen und auf dem Kreuzberg. Im Rahmen dieser großen Baumaßnahme mit einem Volumen von 1,6 Millionen Euro, bei der die gesamte Elektrik mit Läutwerk, Beleuchtung, Akustik- und Alarmanlage neu konzipiert wurde, wird der Chorraum neu gestaltet.

Die Pfarrgemeinde freut sich, dass mit dem Kirchweihfest die Arbeiten abgeschlossen sind und feiert die Wiedereröffnung mit einem umfangreichen Festprogramm. ■

GLANZVOLLES
WELFENMÜNSTER

Fr. 18.10.2019 19:00 Uhr
Vesper mit Weihe der neuen Chororgel,
anschließend Orgelkonzert
mit Peter Bader, Augsburg
und Anton Guggemos, Wildsteig

So. 20.10.2019 10:15 Uhr
Altarweihe mit Weihbischof Losinger
Erdwärts-Messe von P. Marthe
mit dem Projektchor Steingaden
17:00 Uhr Andacht mit Te Deum
mit der Stiftskantorei Wilten

So. 27.10.2019 20:00 Uhr
Kirchenkonzert des Musikvereins Steingaden

So. 03.11.2019 17:00 Uhr
Requiem von Abt Gilbert Michl,
Festlicher Sommer in der Wies

So. 10.11.2019 17:00 Uhr
KlangMomente zu meditativen Texten
mit Vuimera

So. 24.11.2019 17:00 Uhr
Offenes Singen mit Kathi Stimmer-Salzeder

Übersicht über das Jahresprogramm

September 2019		Oktober 2019		November 2019		Dezember 2019		Januar 2020		Februar 2020	
1 So		1 Di		1 Fr	Allerheiligen	1 So	1. Advent	1 Mi	Neujahr Kw 1	1 Sa	
2 Mo	Kw 36	2 Mi		2 Sa	Allerseelen	2 Mo	Kw 49	2 Do		2 So	
3 Di		3 Do	T. d. Dt. Einh.	3 So		3 Di		3 Fr		3 Mo	Kw 6
4 Mi		4 Fr		4 Mo	Kw 45	4 Mi		4 Sa		4 Di	
5 Do		5 Sa		5 Di		5 Do		5 So		5 Mi	
6 Fr		6 So		6 Mi		6 Fr		6 Mo	Erscheinung des Herrn	6 Do	
7 Sa		7 Mo	Kw 41	7 Do		7 Sa		7 Di	Kw 2	7 Fr	
8 So		8 Di		8 Fr		8 So	2. Advent	8 Mi		8 Sa	
9 Mo	Kw 37	9 Mi		9 Sa		9 Mo	Kw 50	9 Do		9 So	
10 Di		10 Do		10 So		10 Di		10 Fr		10 Mo	Kw 7
11 Mi		11 Fr		11 Mo	Kw 46	11 Mi		11 Sa		11 Di	
12 Do		12 Sa		12 Di		12 Do		12 So		12 Mi	
13 Fr		13 So		13 Mi		13 Fr		13 Mo	Kw 3	13 Do	
14 Sa		14 Mo	Kw 42	14 Do		14 Sa		14 Di		14 Fr	
15 So		15 Di		15 Fr		15 So	3. Advent	15 Mi		15 Sa	
16 Mo	Kw 38	16 Mi		16 Sa		16 Mo	Kw 51	16 Do		16 So	
17 Di		17 Do		17 So		17 Di		17 Fr		17 Mo	Kw 8
18 Mi		18 Fr		18 Mo	Kw 47	18 Mi		18 Sa		18 Di	
19 Do		19 Sa		19 Di		19 Do		19 So		19 Mi	
20 Fr		20 So		20 Mi	Buß- u. Bettag	20 Fr		20 Mo	Kw 4	20 Do	
21 Sa		21 Mo	Kw 43	21 Do		21 Sa		21 Di		21 Fr	
22 So		22 Di		22 Fr		22 So	4. Advent	22 Mi		22 Sa	
23 Mo	Kw 39	23 Mi		23 Sa		23 Mo	Kw 52	23 Do		23 So	
24 Di		24 Do		24 So	Christkönig	24 Di	Hl. Abend	24 Fr		24 Mo	Rosenmontag Kw 9
25 Mi		25 Fr		25 Mo	Kw 48	25 Mi	Weihnachten	25 Sa		25 Di	Faschingsdienstag
26 Do		26 Sa		26 Di		26 Do	Weihnachten	26 So		26 Mi	Aschermittwoch
27 Fr		27 So		27 Mi		27 Fr		27 Mo	Kw 5	27 Do	
28 Sa		28 Mo	Kw 44	28 Do		28 Sa		28 Di		28 Fr	
29 So		29 Di		29 Fr		29 So		29 Mi		29 Sa	
30 Mo	Kw 40	30 Mi		30 Sa		30 Mo		30 Do			
		31 Do	Reform.-Fest			31 Di	Silvester	31 Fr			

September 2019

- 02.09.2019 - 08.09.2019 **Familienbildungsfreizeit**
- 14.09.2019 - 15.09.2019 **Kalligraphie-Schnupperseminar**
- 14.09.2019 - 20.09.2019 **Sanftes Fasten**
- 16.09.2019 - 20.09.2019 **Kalligraphie-Woche**
- 20.09.2019 - 26.09.2019 **Hildegard-Fasten**
- 22.09.2019 **Ausstellungseröffnung**
- 23.09.2019 - 27.09.2019 **Liturgieschule Wies**
- 27.09.2019 - 29.09.2019 **Krippenbauseminar**
- 27.09.2019 - 28.09.2019 **Mich schützen und stärken**

Oktober 2019

- 07.10.2019 - 11.10.2019 **Seniorenbildungswoche**
- 11.10.2019 - 13.10.2019 **Literaturwochenende**
- 18.10.2019 - 20.10.2019 **Seminar zur Ehevorbereitung**
- 18.10.2019 - 19.10.2019 **Neues Geistliches Lied**
- 19.10.2019 **Rhetorik und Präsentation**
- 21.10.2019 - 27.10.2019 **Wieser Musikherbst**
- 21.10.2019 - 25.10.2019 **Lebensgenuss mit 60 +**
- 22.10.2019 **Homöopathie Rind AK**
- 22.10.2019 **Menschen, die bewegen**
- 28.10.2019 - 31.10.2019 **Wieser Kinderfreizeit**

November 2019

- 31.10.2019 - 03.11.2019 **Kurs aufs Leben Teil 3**
- 12.11.2019 - 15.11.2019 **Elternseminar**
- 12.11.2019 - 13.11.2019 **Hofübergabeseminar**
- 13.11.2019 **Menschen, die bewegen**
- 16.11.2019 **Tag für Trauernde**
- 18.11.2019 - 23.11.2019 **Aufbaukurs Grund- u. PS-Kurse**
- 23.11.2019 - 24.11.2019 **Ehemaligentreffen 13. PS-Kurs**
- 29.11.2019 - 01.12.2019 **Adventl. Familienwochenende**
- 11.11. - 15.11.2019 18.11. - 22.11.2019 25.11. - 29.11.2019 **Seminare soziale und religiöse Bildung der Landwirtschaftsschulen**

Dezember 2019

- 06.12.2019 - 08.12.2019 **Adventl. Besinnungswochenende**
- 13.12.2019 - 15.12.2019 **Adventl. Familienwochenende**
- 02.12. - 06.12.2019 09.12. - 13.12.2019 **Seminare soziale und religiöse Bildung der Landwirtschaftsschulen**

Januar 2020

- 07.01.2020 - 09.01.2020 **Sem. f. Meisterinnen u. Meister**
- 10.01.2020 - 12.01.2020 **Ehemaligentreffen**
- 17.01.2020 - 19.01.2020 **Nähseminar**
- 17.01.2020 - 19.01.2020 **Ehemaligentreffen**
- 22.01.2020 **Menschen, die bewegen**
- 24.01.2020 - 26.01.2020 **Ehemaligentreffen**
- 26.01.2020 **Partnerschaftsgottesdienst**
- 31.01.2020 - 01.02.2020 **Wieser Zukunftsforum**

Februar 2020

- 01.02.2020 - 02.02.2020 **Ehemaligentreffen 97. GK**
- 05.02.2020 **Menschen, die bewegen**
- 27.02.2020 - 01.03.2020 **Kurs aufs Leben Aufbaukurs**
- 28.02.2020 - 01.03.2020 **Ehemaligentreffen**

WirWieser · LebenGestalten · UnserGlaube · LandErleben · VitalAktiv · KulturKreativ

März 2020		April 2020		Mai 2020		Juni 2020		Juli 2020		August 2020	
1 So	1. Fastenso.	1 Mi		1 Fr	Tag der Arbeit	1 Mo	Pfingstmo. Kw 23	1 Mi		1 Sa	
2 Mo	Kw 10	2 Do		2 Sa		2 Di		2 Do		2 So	
3 Di		3 Fr		3 So		3 Mi		3 Fr		3 Mo	Kw 32
4 Mi		4 Sa		4 Mo	Kw 19	4 Do		4 Sa		4 Di	
5 Do		5 So	Palmsonntag	5 Di		5 Fr		5 So		5 Mi	
6 Fr		6 Mo	Kw 15	6 Mi		6 Sa		6 Mo	Kw 28	6 Do	
7 Sa		7 Di		7 Do		7 So		7 Di		7 Fr	
8 So	2. Fastenso.	8 Mi		8 Fr		8 Mo	Kw 24	8 Mi		8 Sa	
9 Mo	Kw 11	9 Do	Gründonnerstag	9 Sa		9 Di		9 Do		9 So	
10 Di		10 Fr	Karfreitag	10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo	Kw 33
11 Mi		11 Sa		11 Mo	Kw 20	11 Do	Fronleichnam	11 Sa		11 Di	
12 Do		12 So	Ostersonntag	12 Di		12 Fr		12 So		12 Mi	
13 Fr		13 Mo	Ostermo. Kw 16	13 Mi		13 Sa		13 Mo	Kw 29	13 Do	
14 Sa		14 Di		14 Do		14 So		14 Di		14 Fr	
15 So	3. Fastensonntag	15 Mi		15 Fr		15 Mo	Kw 25	15 Mi		15 Sa	Mariä Himmelfahrt
16 Mo	Kw 12	16 Do		16 Sa		16 Di		16 Do		16 So	
17 Di		17 Fr		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	Kw 34
18 Mi		18 Sa		18 Mo	Kw 21	18 Do		18 Sa		18 Di	
19 Do		19 So		19 Di		19 Fr		19 So		19 Mi	
20 Fr		20 Mo	Kw 17	20 Mi		20 Sa		20 Mo	Kw 30	20 Do	
21 Sa		21 Di		21 Do	Christi Himmelfahrt	21 So		21 Di		21 Fr	
22 So	4. Fastenso.	22 Mi		22 Fr		22 Mo	Kw 26	22 Mi		22 Sa	
23 Mo	Kw 13	23 Do		23 Sa		23 Di		23 Do		23 So	
24 Di		24 Fr		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo	Kw 35
25 Mi		25 Sa		25 Mo	Kw 22	25 Do		25 Sa		25 Di	
26 Do		26 So		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi	
27 Fr		27 Mo	Kw 18	27 Mi		27 Sa		27 Mo	Kw 31	27 Do	
28 Sa		28 Di		28 Do		28 So		28 Di		28 Fr	
29 So	5. Fastensonntag	29 Mi		29 Fr		29 Mo	Kw 27	29 Mi		29 Sa	
30 Mo	Kw 14	30 Do		30 Sa		30 Di		30 Do		30 So	
31 Di				31 So	Pfingsten			31 Fr		31 Mo	Kw 36

03.03.2020 - 04.03.2020
Hofübergabeseminar

03.03.2020 - 04.03.2020
Ehemaligentreffen 58. GK

06.03.2020 - 08.03.2020
Seminar zur Ehevorbereitung

06.03.2020 - 08.03.2020
Frauenwochenende

11.03.2020 - 12.03.2020
Betriebserfolg + Lebensqualität

15.03.2020
Gedenkgottesdienst

20.03.2020 - 27.03.2020
Fastenwoche für Gesunde

20.03.2020 - 22.03.2020
Wochenende in der Fastenzeit

09.03.2020 / 10.03.2020
11.03.2020 / 12.03.2020
16.03.2020 / 17.03.2020
26.03.2020 / 30.03.2020
31.03.2020
Frauenbildungstag

03.04.2020 - 09.04.2020
Kurs aufs Leben Teil 1

13.04.2020 - 18.04.2020
Musikwoche, Kinder+Jugendl.

20.04.2020 - 26.04.2020
Hildegard-Fasten

20.04.2020 - 24.04.2020
Kalligraphie-Woche

20.04.2020 - 24.04.2020
Lebensgenuss mit 60+

08.05.2020 - 10.05.2020
Aquarellmalerei für Anfänger

16.05.2020 - 17.05.2020
Wildkräuterseminar

29.05.2020 - 01.06.2020
Alphornbläser-Workshop

11.06.2020 - 14.06.2020
Kurs aufs Leben Teil 2

19.06.2020 - 21.06.2020
Aquarellmalerei f. Fortgeschr.

24.06.2020 - 28.06.2020
Energie tanken in den Bergen

26.06.2020 - 28.06.2020
Wanderwochenende

03.07.2020 - 05.07.2020
Brasilianische Tänze

12.07.2020 - 20.07.2020
Chor- und Orchesterwoche 1

20.07.2020 - 28.07.2020
Chor- und Orchesterwoche 2

28.07.2020 - 05.08.2020
Chor- und Orchesterwoche 3

05.08.2020 - 13.08.2020
Chor- und Orchesterwoche 4

13.08.2020 - 21.08.2020
Chor- und Orchesterwoche 5

21.08.2020 - 24.08.2020
Jugendbildungsfreizeit

27.08.2020 - 30.09.2020
Alphornbläser-Workshop

31.08.2020 - 06.09.2020
Familienbildungsfreizeit

... immer auf dem richtigen Kurs.

Planungsstand 15. Juni 2019

Den Anschluss nicht verpassen ...

Für unser Bildungs- und Tagungszentrum ist es unerlässlich und gleichzeitig stetige Herausforderung, den Blick nach vorne zu richten und wichtige Trends und Entwicklungen nicht zu übersehen. Im Lauf eines Jahres kommt eine Fülle von Dingen zusammen.

Seit 2016 ist das Thema „Brandschutz“ ein Dauerbrenner, das mit dem Einbau der Fluchttreppen bzw. Balkone für die Säle 1 bis 4 im Hauptgebäude und weiterer Brandschutztüren im gesamten Gebäude zum Abschluss kommt. Die Investitionen betragen rund 250.000 €, finanziert durch einen großzügigen Baukostensonderzuschuss unserer Diözese – herzlichen Dank!

Den Anschluss im wahrsten Sinne des Wortes verpassen wollten wir nicht beim Thema „schnelles Internet“. Seit Dezember 2018 steht uns ein Breitbandanschluss mit über 110 Mbit zur Verfügung. Über Außenantennen in Kombination mit Innen-Accesspoints konnten wir kostengünstig das WLAN-Netz im gesamten Haus ausbauen. Die Anmeldung im Gästenetzwerk erfolgt jetzt über ein einfaches Akzeptieren der Nutzungsbedingungen, es ist kein Passwort mehr erforderlich.

Ein sehr kostenintensives „Projekt“ ist der Austausch unserer Korbdurchlaufgeschirrspülmaschine im Bereich des Speisesaals. Die alte Maschine hat viele Betriebsstunden auf dem Buckel – bei bis zu 130 Gästen und vier Mahlzeiten am Tag kommt über die Jahre schon einiges zusammen! Ein modernes, deutlich sparsameres Modell mit Wärmepumpentechnologie zur Energierückgewinnung hat gleich einmal den Preis eines gut ausgestatteten Mittelklassewagens ...

Wie viele „Sitzstunden“ die Stühle der Seminarräume im Ostflügel „auf ihren Polstern“ haben, wissen wir nicht. Sie sind sichtbar in die Jahre gekommen und werden deshalb durch neue Stühle ersetzt. Diese Investition liegt bei rund 10.000 Euro.
Finanziell deutlich günstiger sind die neuen, attraktiven Bilder mit Motiven unserer schönen Gegend in unseren Gästezimmern im Ostflügel Erdgeschoss – allesamt Fotografien unseres Hausgrafikers Werner Böglmüller. Zudem haben alle Bäder nun einen Haartrockner und alle Zweibettzimmer einen zusätzlichen Spiegel im Bereich der Garderobe erhalten. Damit haben wir zwei Punkte aufgegriffen, die immer wieder in Gästerückmeldungen zu lesen waren.
Auch „Outdoor“ tut sich etwas: in einem Streifen zwischen Garagen und Gästeparkplatz haben wir eine insektenfreundliche Blumenwiese angelegt. Im Rahmen des Aufbauseminars unseres „Kurs aufs Leben“ entstand als Gemeinschaftsprojekt unter Anleitung unseres Bildungsreferenten Frank Schauer eine neue Wellness-Liege – ein attraktives Angebot, um Seminarpausen zu genießen.

Qualitätsentwicklung – Kostproben

Im Sommer 2019 steht unsere dritte Retestierung in der Lernerorientierten Qualitätssicherung in der Weiterbildung (LQW) unmittelbar bevor, den aktuellen Selbstreport haben wir bereits bei der Testierungsstelle eingereicht.

Im Rahmen dieses Prozesses haben wir im Winterhalbjahr 2018/19 in verschiedenen mehrtägigen Seminaren eine Teilnehmerbefragung rund um das Thema Lernen durchgeführt. Der Rücklauf war beeindruckend und die Antworten haben uns bestätigt, berührt und beeindruckt. Einige Aussagen daraus haben wir in diese Ausgabe des Wieser-Lebens für Sie eingestreut. ■

LQW® ArtSet®
Qualitätstestiert bis 15.09.2019

„Die Umgebung und das Essen sind genial. ... Die Seminarräume sind hervorragend ausgestattet. Das Bierstüberl und die Leseräume fördern die Kommunikation. ... Auch in den Zimmern sind Schreibtische vorhanden. Beste Referenten, keine Ablenkung durch Fernsehen, einfache Anmeldung per Internet.“

Alte und neue Traditionen

„So hat's früher auch geklungen! Mit dieser Glocke hat Willi Heinrich immer seine Ansagen angekündigt ...!" Da waren sich die Ehemaligen des Jubiläumstreffens des 10. Haupt- und des 51. und 52. Kurzkurses im Mai 2019 einig und sie kamen sofort ins Erzählen.

Sich erinnern und wichtige Kraftquellen im Leben entdecken beim 20-jährigen Jubiläumskurstreffen des 101. Grundkurses

Es ist ein Wiedererkennen von Altvertrautem, wenn sich Kurse nach vielen Jahren wieder in der Wies treffen. Insgesamt 12 Ehemaligentreffen stehen im Seminarkalender des Jahres 2019 und knapp 300 Teilnehmende haben jeweils mit ihren Kurskollegen die Erinnerungen an damals aufgefrischt.

In den 60 Jahren Bestehen der KLVHS Wies hat sich inzwischen manches verändert:
Das Gebäude und die Infrastruktur werden laufend an die modernen Ansprüche angepasst, so erklingen inzwischen auch bei diesen Treffen unvermittelt Signaltöne von Smartphones im Seminarraum.

Zum gemütlichen Einweihen der Liege ist es Anfang Mai 2019 noch zu kalt – aber die Freude über das gelungen Werk ist den Erbauern anzusehen

Im Team der KLVHS Wies arbeitet jetzt niemand mehr, der die prägenden Personen der Gründungsjahre, Prälat Alphons Satzger (+ 1974) und Heimleiter Willi Heinrich (+1989) persönlich gekannt hat. Prälat Georg Kirchmeir, der zwischen 1974 und 2003 Leiter der KLVHS Wies war, konnte im Dezember 2018 in seinem Ruhestandsort Böbing seinen 80. Geburtstag feiern. Jochen Deutschenbaur blickt inzwischen auf 75 Lebensjahre zurück und ist an Wochenenden im Winter immer wieder im Kreis von Ehemaligen anzutreffen.

Unverändert gute Tradition ist es seit Jahrzehnten, dass viele Ehemalige zusätzlich zum Ehemaligenbeitrag einen Obolus für die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe, (1957 gegründet als Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk) spenden. Von 1993 bis 2018 wurden auf diesem Weg 159.661,80 € an das Hilfswerk weitergeleitet, Jahr für Jahr ein Zeichen der Solidarität mit Menschen in benachteiligten Regionen der Welt.

Eine alte Tradition neu belebt hat der diesjährige Aufbaukurs des Kurs aufs Leben. Die jungen Wieser haben Anfang Mai zusammen mit Frank Schauer eine Wohlfühlliege für das Außengelände unseres Bildungshauses gebaut. Dieser Blickfang lädt zum Verweilen ein und hat seinen Standort im Innenhof. Der kurze Weg zur Kaffeebar ermöglicht eine entspannte Kaffeepause mit schönem Ausblick.

Wieser engagieren sich für die Wies – davon lebt unsere Einrichtung seit Beginn der Bildungsarbeit vor 70 Jahren im Prälatenhaus der Wieskirche. Wir danken allen, die mit ihrem Ehemaligenbeitrag oder ihren Spenden ermöglichen, dass Jung und Alt die Wies als Kraftquelle erfahren. ■

> *„Die Wies ist für mich eine Kraftquelle, also kein beliebiger Treffpunkt. – Wer das WieserLeben kennenlernen will, muss es erleben!“*

Jubiläumskurstreffen 2020 im Überblick

65-jähriges Ehemaligentreffen	13., 14. und 15. Lehrgang
60-jähriges Ehemaligentreffen	1. Hauptkurs, 28., 29. und 30. Grundkurs
55-jähriges Ehemaligentreffen	42. und 43. Lehrgang
50-jähriges Ehemaligentreffen	11. Hauptkurs und 53. Kurzkurs
45-jähriges Ehemaligentreffen	59. Grundkurs
40-jähriges Ehemaligentreffen	82. Grundkurs
35-jähriges Ehemaligentreffen	87. Grundkurs
30-jähriges Ehemaligentreffen	92. Grundkurs
30-jähriges Ehemaligentreffen	5. PS-Kurs
25-jähriges Ehemaligentreffen	97. Grundkurs
25-jähriges Ehemaligentreffen	14. und 15. PS-Kurs
20-jähriges Ehemaligentreffen	24. PS-Kurs

Bereits geplante Ehemaligentreffen

24.-26.01.2020	12. PS-Kurs	**03.-04.03.2020**	58. Grundkurs
01.-02.02.2020	97. Grundkurs	**23.-24.06.2020**	29. Grundkurs

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Erich Pfanzelt (94. GK)
und Katarzyna Derylakam am 02.03.2019

Über Nachwuchs freuen sich:

Hedwig und Ulrich Königsberger (98. GK)
Geburt von Julia Kara am 20.06.2018

Martina und Wolfgang Hartmann (97. GK)
Geburt von Maria am 30.08.2018

Manfred und Simone Reichenbach,
geb. Specht (Kurs aufs Leben 2007)
Geburt von Dominik am 07.06.2018

Aus dem Dunkel ins Licht

Bei den Ehemaligentreffen der vielen verschiedenen Kurse wird die Erinnerung an die Zeit in der Wies für die Teilnehmenden noch einmal sehr lebendig. Immer wieder erfahren wir bei diesen Gelegenheiten vom Tod des einen oder anderen Kursteilnehmers. Bei anderen bekommen wir die traurige Nachricht von Angehörigen, die wissen, welchen Stellenwert „die Wies“ für den Verstorbenen hatte.
Die namentliche Nennung der verstorbenen Ehemaligen auf dieser Seite ist Zeichen der Verbundenheit. Mit der Feier des jährlichen Gedenkgottesdienstes geben wir unserer Hoffnung auf Auferstehung Ausdruck. Hier werden die Verstorbenen noch einmal namentlich genannt und für jeden ein Licht an der Osterkerze entzündet.
Im Jahr 2020 feiern wir diesen Gedenkgottesdienst am Sonntag, 15. März um 11:30 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit, in der KLVHS Wies zu Mittag essen – dazu erbitten wir eine rechtzeitige Anmeldung.

Gestorben in unserer Welt – hineingeboren in das ewige Leben bei Gott

Matthias Werther (27. GK)	* 30.01.1936	† unbekannt
Martin Maier (40. GK)	* 09.10.1933	† unbekannt
Martin Riedlberger (40. GK)	* 02.11.1941	† unbekannt
Ludwig Pfefferle (40. GK)	* 15.11.1942	† unbekannt
Hans Natterer (40. GK)	* 02.07.1941	† unbekannt
Johann Hagmaier (40. GK)	* 25.05.1940	† unbekannt
Anton Sauter (40. GK)	* 28.08.1940	† unbekannt
Hermann Kienle (40. GK)	* 26.01.1942	† 13.03.2002
Waldemar Wiedemann (10. LG)	* 03.06.1934	† 14.12.2009
Johann Eicher (26. GK)	* 24.10.1936	† 11.05.2012
Rudolf Thalhammer (5. HK)	* 01.10.1938	† 03.11.2015
Gottfried Vollert (11. LG)	* unbekannt	† 13.08.2016
Johann Reichl (28. GK)	* 22.04.1931	† 22.11.2016
Franz Kaffl (41. LG)	* 30.09.1939	† 16.01.2017
Georg Martin (32. GK)	* 09.08.1940	† 19.01.2017
Martin Stiegeler (34. GK)	* 23.11.1938	† 13.03.2017
Josef Bentele (40. GK)	* 19.08.1936	† Juni 2017
Franz Halbinger (26. GK)	* 30.04.1938	† 23.08.2017
Jakob Mayr (25. GK)	* 25.06.1929	† 18.09.2017
Johann Achmüller (10. LG)	* 18.12.1928	† 22.10.2017
Karl Moser (15. LG)	* 29.08.1930	† 28.11.2017
Hubert Gast (58. GK)	* 04.11.1952	† 19.12.2017
Franz Zobel (82. GK)	* 07.01.1959	† 2018
Xaver Erdle (12. LG)	* 29.07.1932	† 24.01.2018
Balthasar Schulz (45. KK)	* 23.11.1945	† 23.02.2018
Adolf Fickler (27. GK)	* 10.12.1935	† 01.03.2018
Hans Holl (40. GK)	* 02.07.1938	† 02.03.2018
Anton Brandlhuber (42. LG)	* 16.06.1938	† 23.03.2018
August Mayer (12. LG)	* 05.01.1934	† 19.04.2018
Anton Nothofer (38. GK)	* 23.01.1937	† 26.04.2018
Johann Reichart (33. GK)	* 13.01.1940	† 29.05.2018
Michael Seitz (51. KK)	* 14.04.1950	† 12.07.2018
Anton Berchtold (29. GK)	* 09.06.1935	† 08.08.2018
Rudolf Lösch (13. LG)	* 08.08.1932	† 15.08.2018
Willi Ernst (5. HK)	* 22.02.1937	† 27.09.2018
Jakob Rehrl (45. KK)	* 30.04.1940	† 05.10.2018
Josef Huber (12. LG)	* 14.02.1932	† 28.10.2018
Ludwig Schieferle (25. GK)	* 18.02.1938	† 31.10.2018
Johann Greimel (40. GK)	* 02.06.1942	† 04.11.2018
Josef Ellersdorfer (10. HK)	* 19.03.1942	† 07.11.2018
Alfons Prestele (35. GK)	* 21.01.1941	† 15.11.2018
Georg Eberl (17. LG)	* 15.10.1927	† 02.12.2018
Joseph Bergschneider (12. LG)	* 21.02.1933	† 12.12.2018
Eduard Waibl (25. GK)	* 26.02.1938	† 15.12.2018
Georg Zedelmaier (38. GK)	* 25.07.1939	† Januar 2019
Leonhard Neher (10. LG)	* 12.07.1929	† 17.01.2019
Johann Wöhrle (10. LG)	* 08.06.1929	† 26.01.2019
Albert Schmid (15. LG)	* 12.11.1932	† 27.01.2019
Johann Heilgemeir (58. GK)	* 14.01.1950	† 26.02.2019
Josef Wildgruber (32. GK)	* 02.06.1937	† 06.03.2019
Johann Niggl (8. LG)	* 26.05.1924	† 10.03.2019
Johann Baptist Göswein (8. HK)	* 06.07.1941	† 02.04.2019
Willibald Öfele (40. GK)	* 19.09.1941	† 15.04.2019

Wir gedenken ...

Beate Speck-Kafkoulas

*** 06.09.1953 † 29.01.2019**

Seit 2013 gibt es das Wieserl, das verschmitzte flinke Wesen, dessen nette Erlebnisse die letzte Seite dieses Magazins ziert und das an so mancher Stelle in unserem Haus präsent ist. Wir hatten damals diese Idee – aber wie könnte so ein Geschöpf Wirklichkeit werden? Wir fragten vorsichtig bei Beate Speck-Kafkoulas an, einer in Steingaden lebenden Künstlerin und Illustratorin. Ihr spontanes Ja zu dieser Aufgabe bescherte mir viele Stunden gemeinsamer Gespräche um lustige Wieserlgeschichten – und letztlich im guten Sinn über Gott und die Welt. Wir waren immer wieder fasziniert von ihrer Begabung, dieses kleine Kerlchen so lebendig aufs Papier zu bringen. Mir persönlich wurden dadurch viele schöne, frohe und tiefe Begegnungen geschenkt mit einer Frau, die mit beiden Beinen im Leben stand, die sprühte vor Lebensfreude und Lust am Gestalten hatte. So vertiefte sich unsere Bekanntschaft zu einer herzlichen Freundschaft. Die „Mama des Wieserls“ stellte ihre Werke im Jahr 2014/15 in unserem Haus aus und erfreute damit viele Gäste. Wunderbar berührend war ihr Besuch in unserer Abendveranstaltungsreihe „Menschen, die bewegen“, den sie, wie konnte es anders sein, mit einer Aufführung ihres Miniaturtheaters verzauberte.

Nach schwerer Krankheit verstarb Beate Speck-Kafkoulas am 29. Januar 2019 – doch in ihren Zeichnungen bleibt die Erinnerung an diese besondere Frau und Künstlerin in unserem Haus lebendig. ■

Sylvia Hindelang

Die Tagträumerin

Dem Augenblick hingegeben
heiteren Sinnes halbwach
lässt sie die Seele schweben
weit weg von Davor und Danach

Sie ist dem Körper entflogen
und ruht zugleich sicher in ihm
Hat viele Kreise gezogen
weit weg von Woher und wohin

An duftenden Spiegelsäumen
weit weg von Dort und von Hier
lädt lächelnd sie dich zum Träumen
und teilt ihren Zauber mit dir

Beate Speck-Kafkoulas 2004

Personelle Veränderungen

Herzlich willkommen ...

in der neuen Aufgabe der stellvertretenden Küchenleitung: **Corinna Niggl** aus Prem arbeitet bereits seit September 2011 im Hauswirtschaftsteam und hat 2018 ihre Prüfung zur Hauswirtschaftsmeisterin abgelegt. Seit Oktober 2018 ist ihr verantwortungsvoller Arbeitsbereich die Küche und alles, was dazu gehört.
Im Februar 2019 ist unsere ehemalige stellvertretende Hauswirtschaftsleiterin **Marina Küspert** mit einem geringen Stundenmaß in unser Team in die Bereiche Service und Reinigung zurückgekehrt, bereits einen Monat länger verstärkt **Stefanie Müller** aus Steingaden unser Reinigungsteam.
Neu im Verwaltungsteam ist mit fünf Wochenstunden seit Mitte Mai 2019 **Christine Krause** aus Lechbruck. Die gelernte Bürokauffrau ist vor allem an Freitagnachmittagen an der Rezeption oder im Backoffice.

Ausbildung

Seit vielen Jahren ist die KLVHS Wies ein gefragter Ausbildungsbetrieb im Bereich Hauswirtschaft. Im Sommer 2019 stehen die Abschlussprüfungen für unsere Auszubildende **Lisa Benedikt** und für **Carolina Dürr**, Praktikantin im Anerkennungsjahr zur Betriebswirtin für Ernährung- und Versorgungsmanagement, an. Wir freuen uns, dass Lisa Benedikt weiterhin unser Hauswirtschaftsteam verstärkt.
Im September starten **Julia Rutz** aus Oberammergau und **Elisabeth Speer** aus Rottenbuch mit ihrem 3. Ausbildungsjahr bei uns im Haus.

Corinna Niggl

Marina Küspert

Stefanie Müller

Christine Krause

Julia Rutz

Elisabeth Speer

Es verabschieden sich ...

Johanna Lichtenberger, um näher an ihrer Heimat zu arbeiten. 11 Jahre sorgte sie in ihrem verantwortungsvollen Dienst als stellvertretende Küchenleitung dafür, dass unser Küchenteam unsere Gäste mit wohlschmeckenden Speisen verwöhnt.

Laura Elsenhans, Hauswirtschafterin in der Küche, die ab September 2019 eine Weiterbildung zur Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement an der Fachakademie in München beginnt.

Elisabeth Welz, die ab August 2019 ein Jahr als Au pair in den USA verbringen wird.

Brigitte Mayr-Seidl, Bildungsteam, und **Maria Brennauer,** Hauswirtschaftsteam, die sich ihren größer werdenden Familien widmen.

Michaela Merk, Verwaltung, verändert ihren beruflichen Schwerpunkt. Bei Bedarf steht sie uns weiterhin als Aushilfe an der Rezeption zur Verfügung.

Thomas Strauß, der seinen Aushilfsdienst im Haustechnikteam im Mai 2019 beendet hat.

Nachwuchs

Unsere Hauswirtschafterin **Susanne Häsler** hat weiteren Familienzuwachs bekommen:
Ihr Sohn **Luca Darius** kam am 27.10.2018 zur Welt.

Wir danken

allen scheidenden Kolleginnen
und Kollegen für ihr Engagement
und ihren Einsatz in den verschiedenen
Bereichen unseres Hauses.
Für alle Neuanfänge, neuen
Herausforderungen
oder Lebensphasen wünschen wir
alles Gute und Gottes Segen.

Fortbildungen:

Hausinterne Weiterbildung

11.07.2018 **Brandschutz**
gesamtes Team der KLVHS Wies

12.09.2018 **Brandschutz**
gesamtes Team der KLVHS Wies

10.12.2018 **Unterweisung zum Infektionsschutzgesetz und Hygieneschulung**
Teams der Hauswirtschaft und Haustechnik

13.03.2019 **Arbeitssicherheitsschulung**
Küchenteam

12.04.2019 **Umsetzung des kirchlichen Datenschutzgesetzes**
Hans Behringer, Sylvia Hindelang, Rosemarie Strauß

22.05.2019 **Schulung zur neuen Homepage**
Hans Behringer, Rosemarie Strauß, Barbara Ziegler

Bereich Hauswirtschaft

11.02. – 13.02.2019 **Die Zukunft kann kommen – Trends in der Hauswirtschaft**
Seminar für Hauswirtschaftsleiterinnen in Freckenhorst
Regina Fischer, Alyssa Kämmerer

Bereich Verwaltung

29.06.2018 **Fortbildung zum Kirchlichen Datenschutzgesetz** – Augsburg
Rosemarie Strauß

Bereich Pädagogik

11.10. – 12.10.2018 **Miteinander Herausforderungen meistern – gemeinsam(e) Netzwerke stärken – gute Führung leben**
Hans Behringer
Resilienz im beruflichen Alltag
Sylvia Hindelang, Frank Schauer, Brigitte Mayr-Seidl
Herbsttagung der Bildungszentren im ländlichen Raum Bayern in Herrsching

03.06. – 05.06.2019 **Politische Bildung braucht Partizipation**
Jahrestagung des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum auf Burg Fürsteneck
Sylvia Hindelang

09.07.2019 **Fortbildungstag für Seminare für soziale und religiöse Bildung an Landwirtschaftsschulen**
Sylvia Hindelang, Frank Schauer

Mein Lieblingsort

Einladende Plätze

Im Jahr 2019 starteten wir im Team der KLVHS eine Umfrage nach Lieblingsplätzen in unserer näheren und weiteren Umgebung, einladenden Orten, die einen Abstecher wert sind und die wir unseren Gästen verraten.

Auf der nächsten Seite finden Sie eine erste Auswahl. Vielleicht haben Sie Lust und Zeit, bei ihrer An- oder Abreise oder in einer längeren Seminarpause den einen oder anderen Ort selbst für sich zu entdecken.

Mein Lieblingsort

Eine besondere Ruhebank –
Christa Bäßler, Hauswirtschaft

Am Weg von der Kath. Landvolkshochschule zur Wieskirche gibt es neben einem schönen Holzkreuz eine Ruhebank. Von dort hat man einen wunderschönen Blick auf die Wieskirche und die Hohen Trauchberge, besonders die Hohe Bleick ist gut zu erkennen. Man kann die Gäste sehen, die vom Parkplatz zur Besichtigung der Wieskirche laufen und manchmal begleiten Kuhglocken die Idylle.
Das ist mein Lieblingsplatz, weil ich mich hier entspannen kann und die Gedanken von allein auf Wanderschaft gehen, ich genieße die Ruhe und verweile. Die Zeit scheint stillzustehen und verfliegt doch, eine Pause auf dieser Bank gibt mir Kraft für einen ganzen Tag.

Der Bad Bayersoier See -
ein idyllischer, beschaulicher Moorsee mitten im Dorf
Andrea Reineke, Bildungsreferentin

Es gibt viele Möglichkeiten, diesen See zu erkunden: Im Sommer auf der Liegewiese und im Wasser, in manchen Wintern schlittschuhlaufend auf dem Eis und ganzjährig auf dem knapp zwei Kilometer langen Spazierweg rund um den See. Hier finden sich abwechslungsreiche Stationen, die besondere Erlebnisse ermöglichen: prickelnde Fußsohlen auf dem Barfußparkour, leichtes Erschaudern am Vorbeigehen des Kreuzottergebietes, wohliges Matschen im Moortretbecken und immer wieder traumhafte Ausblicke.
Dieser See ist deshalb mein Lieblingsort, weil er zu jeder Jahreszeit, zu jeder Tageszeit, bei jeder Witterung passend ist, nie langweilig wird und immer wieder aufs Neue erfrischt und erholt!

Drehhütte
Corinna Niggl,
stellvertretende Küchenleitung

Die Drehhütte bei Schwangau ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel bei Urlaubern und bei uns Einheimischen. Für den Aufstieg auf dem asphaltierten Forstweg benötigt man etwa eineinhalb Stunden. Der Weg führt durch den Wald, ein paar Lichtungen eröffnen den Blick auf die Seen und umliegenden Gemeinden. Dabei stelle ich immer wieder fest, was wir für eine schöne Natur und Gegend haben. Die urige Stube und schöne Terrasse der Drehhütte laden zum Verweilen ein und am besten ist es dort die Südtiroler Spezialitäten zu genießen. Ganz besonders schön ist es im Winter, wenn man den Rückweg auf dem Schlitten zurücklegen kann. ■

WIESERLS TIPP

Eine ausführlichere Beschreibung finden Sie in Papierform im Westflügel unseres Hauses und digital auf unserer Homepage www.lvhswies.de/lieblingsort

Sichtweisen

Für Werner Böglmüller, Jahrgang 1958, gehört die Kamera zum täglichen Handwerkszeug – beruflich wie privat.

Während seines Studiums an der Fachhochschule für Gestaltung in Augsburg kam er erstmals näher mit der Fotografie als Pflichtfach in Berührung – analog, versteht sich. Die Wechselwirkungen von Brennweite, Blende und Belichtungszeit wollen beherrscht werden. Daran hat sich bis heute nichts Wesentliches geändert, auch wenn die Digitalfotografie längst zum gewohnten Alltag gehört. Der Blick für das Motiv und den idealen Bildausschnitt spielt nach wie vor eine große Rolle. Als Grafik-Designer ist für Böglmüller der Aufbau einer Aufnahme, die Komposition, entscheidend, um in der heutigen schnelllebigen Bilderflut noch nachhaltig aufzufallen.

„Bei mir wird jedes Foto, das die gnadenlose Vorauswahl überstanden hat, nachbearbeitet“, betont Böglmüller. Nicht um es zu verfälschen, sondern in Farbe, Kontrast und Ausschnitt zu optimieren, es sei denn, es handelt sich um ein bewusstes Composing, eine Mischtechnik aus Foto und Grafik.

Mit „Sichtweisen“ zeigt der Steingadener, der seit 11 Jahren ein eigenes Grafik-Studio betreibt, einen Querschnitt seines photo-graphischen Handwerks. ■

Seit über 10 Jahren für die KLVHS als Grafiker und Fotograf im Einsatz: Werner Böglmüller

Vernissage

So. 22.09.2019
14:00 Uhr
in der KLVHS Wies

nach vorn geschaut >

... immer auf dem richtigen Kurs.

Ausblicke 2020

„Im Abstand vom Alltag eingefahrene Gewohnheiten überdenken, an Vieles erinnert werden, was das Leben einfacher, gesünder und zufriedener macht. Der Austausch in der Gruppe von Menschen, die sich für das Gleiche interessiert und auf der Suche ist, das Leben – verwurzelt im Glauben an die große Zusammenhänge – wieder in den Weit-Blick zu nehmen. Ich kehre mehr als beschenkt zurück!“

Weihnachtskrippen selbst gemacht

Fr. 27.09.2019 bis So. 29.09.2019

Basisbaukurs

Der Kurs richtet sich an alle, die in gemütlicher Runde und unter fachlicher Anleitung eine eigene Weihnachtskrippe herstellen möchten. Der Besuch einer Krippenausstellung dient der Inspiration für eigene Ideen.

Leitung: Frank Schauer

EHE.WIR.HEIRATEN

Fr. 18.10.2019 bis So. 20.10.2019

Ein etwas anderes Wochenende für Paare, die sich kirchlich trauen

Einander und Gott zu vertrauen, Halt zu finden und zu geben sind wichtige Voraussetzungen, um miteinander eine gelingende Partnerschaft zu leben. Entdecken Sie, was Ihr Ja zueinander bedeuten kann durch kreative Impulse und ganz praktisch beim Klettern in den Ammergauer Bergen (keine Vorkenntnisse notwendig).

Leitung: Sylvia Hindelang und Frank Schauer

Sport und Chillen in den Bergen

Fr. 21.08.2020 bis Mo. 24.08.2020

Wieser Jugendfreizeit (Alter: 14 – 17 Jahre)

Mit dem eigenen Mountainbike und zu Fuß geht es durch die Ammergauer Berge und die Lechauen. Dazwischen machen wir Halt für einen Sprung in einen klaren Bergsee oder zum Klettern und Abseilen an einem Kletterfelsen. Die dicken „Wadl“ vergessen wir beim chillen am Lagerfeuer.

Leitung: Frank Schauer

VitalAktiv

Hildegard Fasten
Mildes Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Diese schonende und nachhaltige Form des Fastens regt tiefgreifende Reinigungs- und Regenerationsprozesse für Körper, Geist und Seele an. Ernährungsberatung und Stressbewältigungsstrategien runden das Seminar ab.

Fr. 20.09. – Do. 26.09.2019
Mo. 20.04. – So. 26.04.2020

LandErleben

Betriebserfolg und Lebensqualität
Meist unterschätzte Zukunftsfaktoren

Alles unter einen Hut bringen, scheint schwer möglich. Mit dem Berater und Coach Josef Moser entdecken Sie auf kreative Weise, was in Ihnen steckt und wie Sie mit Freude Selbstvertrauen Ihr Leben in eine gute Balance bringen.

Mi. 11.03. – Do. 12.03.2020

LebenGestalten

Lebensgenuss mit 60+
Bildung, Bewegung und Begegnung

Eine genussreiche Woche mit ausgedehnten Wanderungen und Exkursionen, unterwegs in geselliger Runde! Informationen über Gesundheit, Ernährung und Bewegung bereichern diese aktiven Bildungswochen.

Mo. 21.10. – Fr. 25.10.2019
Mo. 20.04. – Fr. 24.04.2020

UnserGlaube

Wochenenden im Advent und in der Fastenzeit
Einblick – Ausblick

Im Abstand vom Alltag auf die eigene Lebenssituation schauen, Entwicklungen wahrnehmen, Kraft schöpfen aus spirituellen Impulsen und neue Perspektiven in den Blick nehmen – dafür ist Zeit an den Wochenenden in den geprägten Zeiten des Kirchenjahres.

Fr. 06.12.- So. 08.12.2019
Fr. 20.03. – So. 22.03.2020

KulturKreativ

Urban Sketching auf dem Lande
Aquarell-Malerei für Fortgeschrittene

Urban Sketching in der Wies – ein Widerspruch? An diesem Wochenende werden Teilnehmende mit Vorkenntnissen in der Aquarell-Malerei wichtige Aspekte des Urban Sketching erlernen und an Motiven in der ländlichen Umgebung der KLVHS Wies ausprobieren.

Fr. 19.06. – So. 21.06.2020

> *„Hier passt einfach alles: die Teilnehmer und Referenten, das Haus, die Umgebung, die Wies ... die Teilnehmer passen gut zusammen, wir sind wie eine große Familie! Da kommt man gern wieder her.“*

Weitere Informationen zu diesen und vielen anderen Seminaren finden Sie auf unserer Homepage: www.lvhswies.de

Kleiner Flügelschlag – große Wirkung

- **Du glaubst, den Wasserhahn beim Zähneputzen zuzudrehen, bringt nichts für den Schutz der Umwelt?**
- **Du denkst, was macht es schon aus, ob ich zu Freunden mit dem Fahrrad fahre oder von Mama im Auto gebracht werde?**
- **Du sagst, deine Gedanken für eine bessere Klimapolitik zu äußern hat eh keinen Sinn, weil die Erwachsenen sowieso nicht darauf hören?**

„Alles muss klein beginnen...“:

Greta Thunberg setzt sich im August 2018 vor das schwedische Parlament, direkt auf den Gehweg davor, mit einer Sperrholzplatte, auf der steht: „Schulstreik für das Klima“. Daraus ist eine weltweite Bewegung entstanden, die Schüler überall auf dem Globus an den „Fridays for future“ – Demonstrationen teilnehmen lassen.
Am Anfang stand Greta Thunbergs Sorge um die Zukunft unseres Planeten, ihre Angst vor der deutlichen Klimaveränderung. Dass die mittlerweile 16jährige Jugendliche vor den Regierungschefs verschiedener Länder oder auch mit Papst Franziskus von ihren Zukunftsängsten um das Klima der Welt reden würde – das hätte sie zu Beginn ihrer Aktion sicher nicht gedacht. Die Klimaschutzaktivistin ist 2019 in die Liste der 100 einflussreichsten Persönlichkeiten aufgenommen worden.

Vanessa Bosse aus Riegsee findet, dass viel zu viele gelbe Säcke mit Plastikmüll an den Straßen im Dorf liegen – und beschließt, dies zu ändern. Sie bittet alle Dorfbewohner, ihren Plastikmüll einen Tag bevor die Müllabfuhr kommt, rauszulegen. Mit einigen Helfern bringt sie alle Säcke vor dem Rathaus zusammen, um die Gesamtmenge zu verdeutlichen. Danach regt Vanessa ein „Plastikfasten“ für alle an: Vier

„Alles muss klein beginnen,
lass etwas Zeit verrinnen.
Es muss nur Kraft gewinnen,
und endlich ist es groß.“

Gerhard Schöne

Initiatorin von „Fridays for Future“ – Greta Thunberg *Foto: wikipedia*

Autoabgase gehören weltweit zu den „effektivsten“ Klimakillern
Foto: depositphotos

Wochen lang bewusst darauf zu achten, in welchem Umfang Plastik unseren Alltag bestimmt, welche Waren plastikfrei verpackt sind, wo sich Alternativen zur Plastikvariante finden lassen. Der Erfolg zeigt sich am Ergebnis der Menge an gelben Säcke nach vier Wochen: Es ist deutlich weniger Plastik, das entsorgt werden muss. Für diese Idee ist Vanessa 2018 vom bayerischen Umweltminister mit dem „Grünen Engel Junior“ ausgezeichnet worden.

Du siehst: Der dringend nötige Klimaschutz beginnt mit kleinen Schritten. Einfache Ideen können Großes bewirken!
Vom eigenen Tun überzeugt sein, auch den Mut haben, andere für das Thema zu sensibilisieren und vor allem zu interessieren: Dann ist Veränderung möglich! ■

WIESERLS TIPP

Du willst dich in einer Gruppe mit anderen für Tier-, Umwelt- oder Klimaschutz einsetzen? Dann gibt es hier einige Adressen:

NAJU
Naturschutzjugend
www.naju.de

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)
www.bundjugend.de

Greenpeace
www.greenpeace-jugend.de oder
https://kids.greenpeace.de

WWF
www.young-panda.de

In eigener Sache

Zusatzverpflegung

Unsere Küche bereitet aus frischen Lebensmitteln qualitativ hochwertige Mahlzeiten zu, die Wünschen und Bedürfnissen unserer Gäste entgegenkommen. Für das Mittag- und Abendessen gibt es täglich eine vegetarische Alternative. Darüber hinaus gewünschte Sonderverpflegungen aufgrund von Lebensmittelunverträglichkeiten und -allergien erfordern zusätzlichen Personal- und Wareneinsatz. Deshalb berechnen wir seit 01.01.2019 für gewünschte Sonderkost einen Aufpreis von 5,00 € je Verpflegungstag. Bei einem Wochenende Freitagabend bis Sonntagmittag sind dies 10,00 €.

Dies betrifft grundsätzlich nicht die Auswahl eines vegetarischen Essens, sondern beispielsweise vegane, laktosefreie, glutenfreie Kostformen oder sonstige Allergien, für die eine eigene Essenszubereitung notwendig ist.

Post im Briefkasten ...

Sie haben diese neue Ausgabe des WieserLeben 2019 in ihrem Briefkasten gefunden und fragen sich vielleicht, warum das so ist. In diesem Heft stellen wir einmal im Jahr interessante Neuigkeiten und Berichte über das, was sich bei uns im Haus tut, zusammen. Das WieserLeben liegt in den Gästezimmern und manch anderen Stellen zum Mitnehmen auf. Außerdem versenden wir es an die Mitglieder der Ehemaligengemeinschaft und an alle Seminarteilnehmer, die in den vergangenen Jahren einen Kurs in unserem Haus besucht haben. Wenn Sie dieses Heft nicht mehr bekommen möchten, schreiben Sie uns eine kurze Nachricht (per Post, Mail oder Fax), dann nehmen wir Sie aus dem Verteiler.

Neue Homepage ab Sommer 2019

Auch eine Internetpräsenz benötigt immer wieder größere Erneuerungen. So haben wir unsere Homepage seit dem Start im Jahr 1998 nun in der dritten Überarbeitung. Diese baut nun auf einer ganz neuen, moderneren technischen Plattform auf und erleichtert uns so das Einpflegen von neuen Inhalten. Neben einem frischeren Erscheinungsbild und einer noch besseren Übersichtlichkeit zeichnet sie sich für den Nutzer durch eine höhere Kompatibilität auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets aus.

Überzeugen Sie sich selbst auf **www.lvhswies.de**

... und im Mail-Postfach

Seit einigen Jahren versenden wir einmal im Monat den Newsletter der KLVHS Wies, eine schöne Möglichkeit, mit „der Wies“ in Verbindung zu bleiben. Darin finden Sie Nachdenkliches (Zeitzeichen), Aktuelles (z. B. in welchem Seminar gibt es noch freie Plätze, was gibt es Neues in der KLVHS Wies), Praktisches (z. B. ein Rezept aus der Wieser Küche, eine Bastelei, einen Gedächtnistrainings- oder Ausflugstipp) und Nachrichten aus der KLB Augsburg. Auf unserer Homepage www.lvhswies.de können Sie sich für den Verteiler registrieren lassen.

Unsere Partner

Natur schmecken. Wohlfühlen. Leben.

Steinwies 20 · 86984 Prem
Tel. 0 88 62 98 01-17 · Fax 0 88 62 98 01-56
www.schoenegger.com · versand@schoenegger.com

Keltereistraße 3 · Dösingen
87679 Westendorf
Tel. 0 83 44 3 03

info@obstverwertung-doesingen.de
www.obstverwertung-doesingen.de

ABK Betriebsgesellschaft
der Aktienbrauerei Kaufbeuren GmbH
Hohe Buchleuthe 3 · 87600 Kaufbeuren
Telefon 0 83 41 43 04-0 · Fax 0 83 41 43 04-50
www.aktienbrauerei.de

Schongauer Straße 21 · 86983 Lechbruck am See
Telefon 0 88 62 84 10

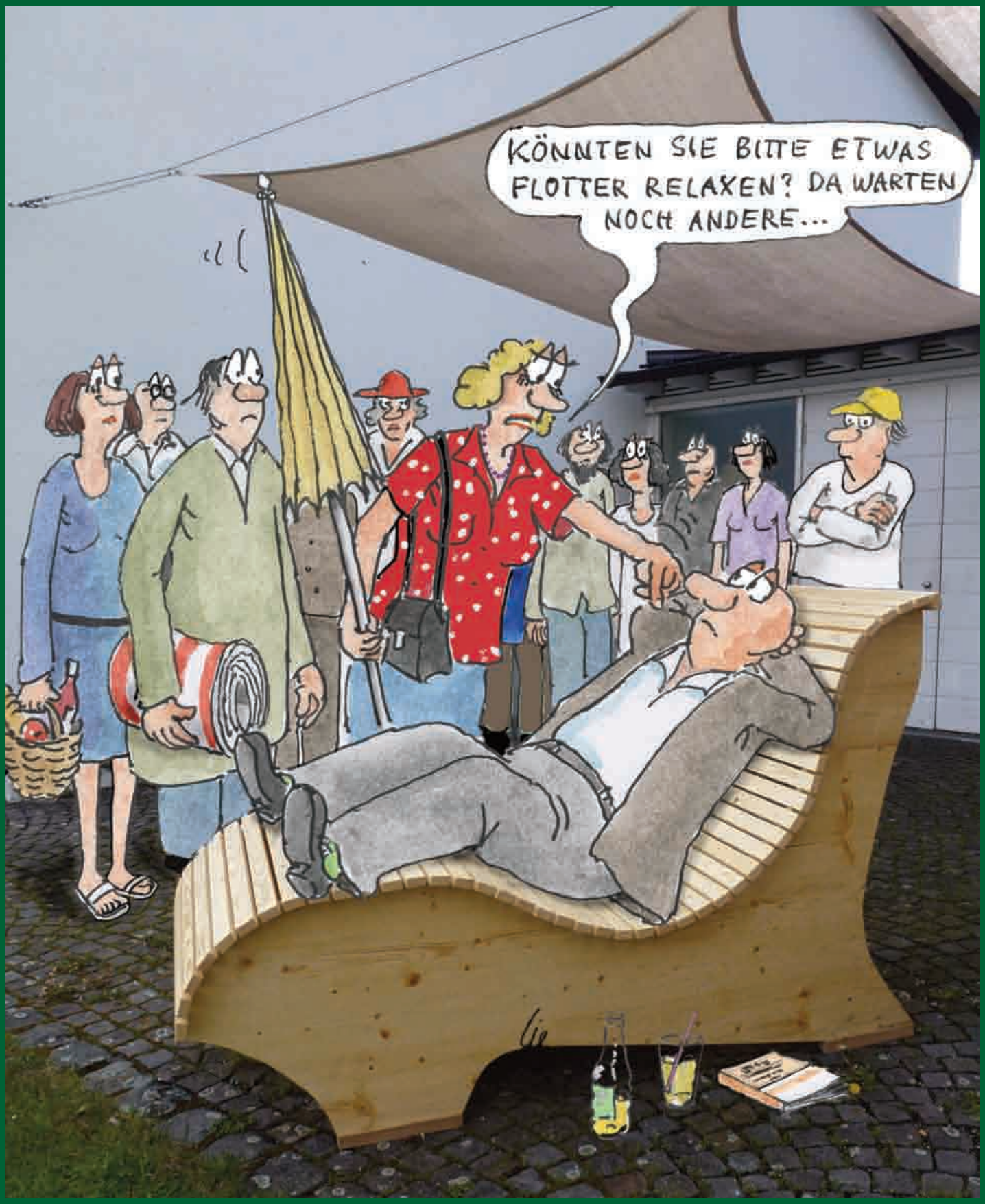
Werner Böglmüller, Dipl. Grafik-Designer (FH)
Hopfenfeldstraße 15 · 86989 Steingaden
Tel. 0 88 62 23 71 00 · grafik@boeglmueller.com
www.boeglmueller.com

Keltenstraße 4 · 86989 Steingaden-Urspring
Tel. 0 88 62 91 20-0 · Fax 0 88 62 64 80
info@dietrich-heizung.de · www.dietrich-heizung.de

Fleisch- und Wurstwaren aus dem Allgäu
Peter Micheler GmbH
Schlachthofstr. 36 · 87700 Memmingen
Ihr Ansprechpartner: Hans Fichtl
Tel. 0 88 67 9 19 00 · www.micheler.de

bestellung@gepa.de
Tel. 08 00-2 61 53-48
www.gepa.de

Groß- & Einzelhandel
Hauptstraße 35 · 82433 Bad Kohlgrub
Tel. 0 88 45 2 90 · Fax 0 88 45 7 51 05

Memminger Straße 12 · 87789 Woringen
Tel. 0 83 31 8 94 47 · Fax 0 83 31 4 91 76
info@hygiene-honold.de · www.hygiene-honold.de

Mein lieber Mann!